

Wisü Einzelcup

Art. 31 Wisü- Einzelcup

Der Willisau-Sursee Einzelcup (WISU- Einzelcup) wird im Cupsystem ausgetragen in den Kat. A, B und C. Er soll das Sportgeschehen der einzelnen Kegler im Verband sowie die Pflege der Kameradschaft fördern.

Art. 32 Startberechtigung

Es sind nur Kegler mit der Lizenz des KVWS zugelassen.

Art. 33 Organisation

Für die Organisation ist der Cupleiter verantwortlich. Zu organisieren sind die nötigen Vorrunden und der Final mit mindestens 8 Teilnehmern pro Kat. Am Finaltag werden zuerst die Kat.C danach die Kat. B und zum Schluss die Kat A ihren Cup Sieger ausmachen.

Die Schreiberdienste in den Vorrunden werden durch die Klubs übernommen. Klubs, welche sich für die Übernahme einer Vorrunde interessieren, haben sich bis zu dem vom Vorstand festgelegten Termin anzu- melden. Für den Schreiberdienst wird pro Kegler eine Entschädigung ausbezahlt. (siehe Merkblatt) Die Bahnmiere sowie die Auszeichnung übernimmt der KVWS. Die Startzeit wird durch den Verantwortlichen mittels Auslosung festgelegt und zugestellt.

Art. 34 Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular und wird in Rechnung gestellt. (siehe Merkblatt)

Art. 35 Bahnen und Startzeiten

Die Bahnen sind auszulosen. Die einzelnen Runden sind nach Möglichkeit auf Bahnen durchzuführen, auf denen im laufenden Jahr keine Meisterschaft des Jahresprogramms stattfinden. Der Finaltag für alle 3 Kat. wird immer auf einer Doppelbahn durchgeführt mit gleichzeitig gegeneinander Kegeln.

Bei Vorrunden auf Einzelbahnen beträgt die Wurfzahl 50 Schuss mit 2 Probewürfen. Auf einer Doppelbahn sind 25 Würfe mit 2 Probewürfen Pflicht. Auch in den Vorrunden und Zwischenrunden wird gleichzeitig gegeneinander gekegelt. Die ausgeloste Startzeit ist für beide Kegler verbindlich. Im WISU-Einzelcup starten jeweils 2 Kegler gegeneinander. Die ausgeloste Startzeit ist für beide Kegler verbindlich. Der erstgenannte Kegler hat das Programm zu eröffnen. Der Verlierer scheidet aus. Ist einer der Kegler 5 Minuten nach der ausgelosten Startzeit nicht anwesend, wird der Sieg dem Gegner zugesprochen, der jedoch sein Programm absolvieren muss. Sind beide Teilnehmer nicht anwesend, scheidet sie aus. Der Einsatz wird nicht zurückerstattet.

Art. 36 Vorkegeln

Nach Rücksprache mit dem Cupleiter können Ausnahmen für ein Vorkegeln vor der ausgelosten Startzeit gewährt werden, sofern beide Teilnehmer einverstanden sind. Der Schreiberdienst ist untereinander selbst zu Organisieren, sowie auch die Reservation der Bahn.

Art. 37 Auszeichnungen

Jeder Gewinner erhält sofort eine Kranzkarte. In den Kategorien werden anlässlich des Absendens folgende Medaillen überreicht:

Cupsieger	Goldmedaille
Verlierer des Finals	Silbermedaille
Verlierer der Halbfinals	Bronzemedailles

Art 38 Freilos

Bekommt ein Kegler ein Freilos, erhält er ab den Hauptrunden eine Kranzkarte, muss jedoch das Programm nicht kegeln. Er ist aber für die Auslosung der nächsten Runde als erster gesetzt.